



Quellen: Fraunhofer IAO, KEIM, Hochschule Esslingen

Das **Fraunhofer-Anwendungszentrum KEIM** sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Studentinnen und Studenten zum Thema:

Plattformübergreifende App-Entwicklung mit dem Ionic-Framework

Beschreibung

Wie wollen wir zukünftig unterwegs sein? Wie können wir verschiedene Mobilitätstypen und -formen auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit umsetzen?

Energetische und informationstechnische Mobilitätsschnittstellen ermöglichen zukünftig Anwendungen und Dienste, dank derer wir uns nach sehr individuellen Wünschen und Vorlieben fortbewegen können – und dabei die Umwelt und den Geldbeutel schonen.

Ein Beispiel dafür ist die mobile App »Mobility Recognizer«. Der »Mobility Recognizer« ist eine für Smartphones entwickelte App, die die Bewegungssensoren von mobilen Geräten auswertet und mithilfe spezieller Analysealgorithmen das genutzte Verkehrsmittel in Echtzeit erkennt. Zusätzlich zeichnet die App verkehrsrelevante Daten auf und überträgt diese an ein Backend-System. Dies ermöglicht darüber hinaus umfassende Auswertungen und Analysen über mehrere im Verbund eingesetzte »Mobility Recognizer«.

Was nützt uns diese Technologie? Mit zunehmender Reife kann der »Mobility Recognizer« beispielsweise für Untersuchungen multimodaler Mobilität eingesetzt werden oder um herauszufinden, wie zufrieden Nutzer mit Mobilitätsangeboten sind. Beides spielt eine wesentliche Rolle für Mobilitätsanbieter, um Angebote und Services nutzergerecht weiterzuentwickeln.

Ziel dieser Arbeit ist die Konzipierung, Umsetzung und Evaluation von hybriden mobilen Apps im Bereich Mobilität, aber auch anderen interdisziplinären Bereichen.

Im Rahmen der Tätigkeit können verschiedene Themen schwerpunktmäßig bearbeitet werden:

- Portierung einer vorhandenen nativen App in das Ionic-Framework
- Entwurf und Implementierung von neuen User-Interfaces
- Testen nativer Komponenten
- Veröffentlichung auf den wichtigsten App-Stores

Wir bieten:

- Lernorientiertes und kreatives Arbeiten: situationsabhängig entweder selbständig oder in einem interdisziplinären Team
- Angenehmes Arbeitsumfeld und flexible Arbeitszeiten
- Hochmoderne Arbeitsplätze und ein abteilungseigenes Labor

Wir erwarten:

- Hohe Motivation und Engagement
- Interesse für Technik und Zukunft
- Gute Englisch-/Deutschkenntnisse in Wort & Schrift
- Erfahrung mit folgenden Technologien sind von Vorteil (TypeScript, JavaScript, Angular)

Im Zuge nationaler und internationaler Forschungsprojekte suchen wir engagierte Querdenker mit Interesse an Innovationen und Zukunftsprojekte.

Fragen zur Position und Bewerbung an:

M.Sc. Konrad Sagert
Fraunhofer-Institut für Arbeitswirtschaft und Organisation IAO
Anwendungszentrum KEIM
 Flandernstr. 101 73732 Esslingen a. N.
 Tel.: +49 (0) 1522 / 254 3931
 konrad.sagert@iao.fraunhofer.de
 www.keim.iao.fraunhofer.de